

## **Master-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur**

<b>Titel</b>	<b>Angemessen angenehm - Die Transformation eines Strassenabschnittes im Basler Quartier Gundeldingen</b>
<b>Diplomandin/Diplomand</b>	<b>Steiner Olivia</b>
<b>Master-Studiengang</b>	<b>Master in Architektur</b>
<b>Semester</b>	<b>FS22</b>
<b>Dozentin/Dozent</b>	<b>Wettstein Felix / Molo Ludovica</b>
<b>Expertin/Experte</b>	<b>Lütjens Oliver</b>

### **Abstract Deutsch**

Das vorliegende Thesisbuch befasst sich mit dem Thema Verdichtung im Quartier Gundeldingen in Basel-Stadt, wobei im Zentrum die Transformation eines Strassenabschnittes dieses Quartiers steht. Es wird dargestellt, wie das Potenzial der gebauten Stadt an einer ausgesuchten Stelle weiterentwickelt und verdichtet werden kann. Eine methodische Analyse der Grundrisse bildet das Fundament für den Entwurf. Die daraus resultierenden Erkenntnisse zeigen auf, dass unterschiedlich Eingriffe angebracht sind. Mit der Transformation der bestehenden Wohnbauten wird fehlende räumliche und typologische Qualität ergänzt. Durch das Einbringen von gemeinschaftlich genutzten Räumen und der Form einer Wohnungserschliessung, die Nachbarschaftsbeziehungen fördern kann, wird dadurch ein Beitrag zur sozialen Verdichtung geleistet. Das Interesse an der Herausforderung einen adäquaten Umgang mit dem Vorhandenen zu finden, bildet die Ausgangslage für diese Arbeit und ist ein angemessener Beitrag zum aktuellen Diskurs Verdichtung.

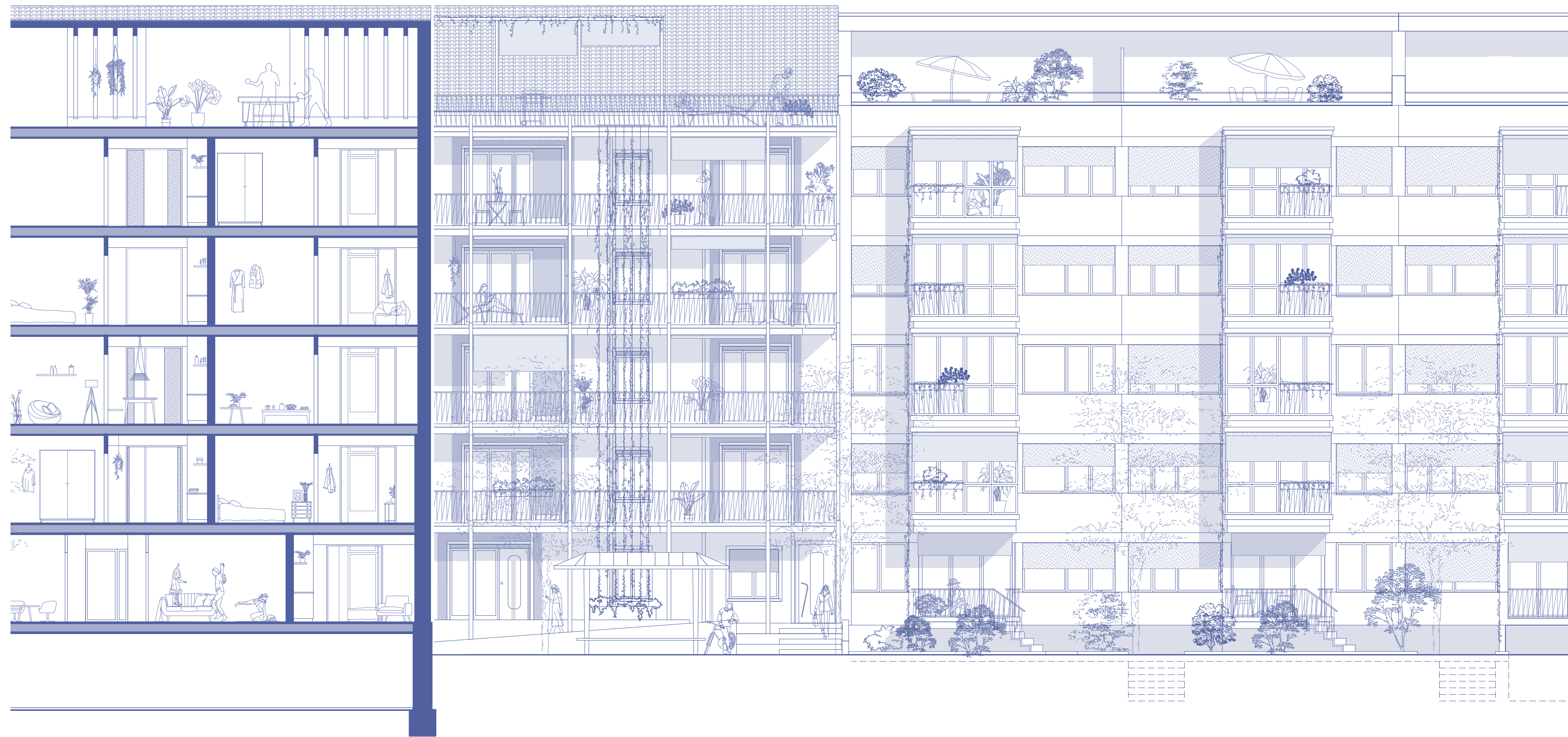
### **Abstract Englisch**

The present master thesis deals with the topic of densification in the Gundeldingen neighborhood in Basel-Stadt with its focus being the transformation of a street section of the neighbourhood. It shows how the potential of a built city can be further developed and densified at a selected location. A methodical analysis of the ground plans forms the foundation for the design. The resulting findings indicate that different interventions are appropriate. By transforming the existing residential buildings, the missing spatial and typological quality is supplemented. In addition, the incorporation of shared spaces and the form of residential development, that can foster neighbourhood relationships, contributes to the social densification. The interest in the challenge of finding an adequate way to deal with the existing forms, is the starting point of this work and an appropriate contribution to the current discourse on densification.

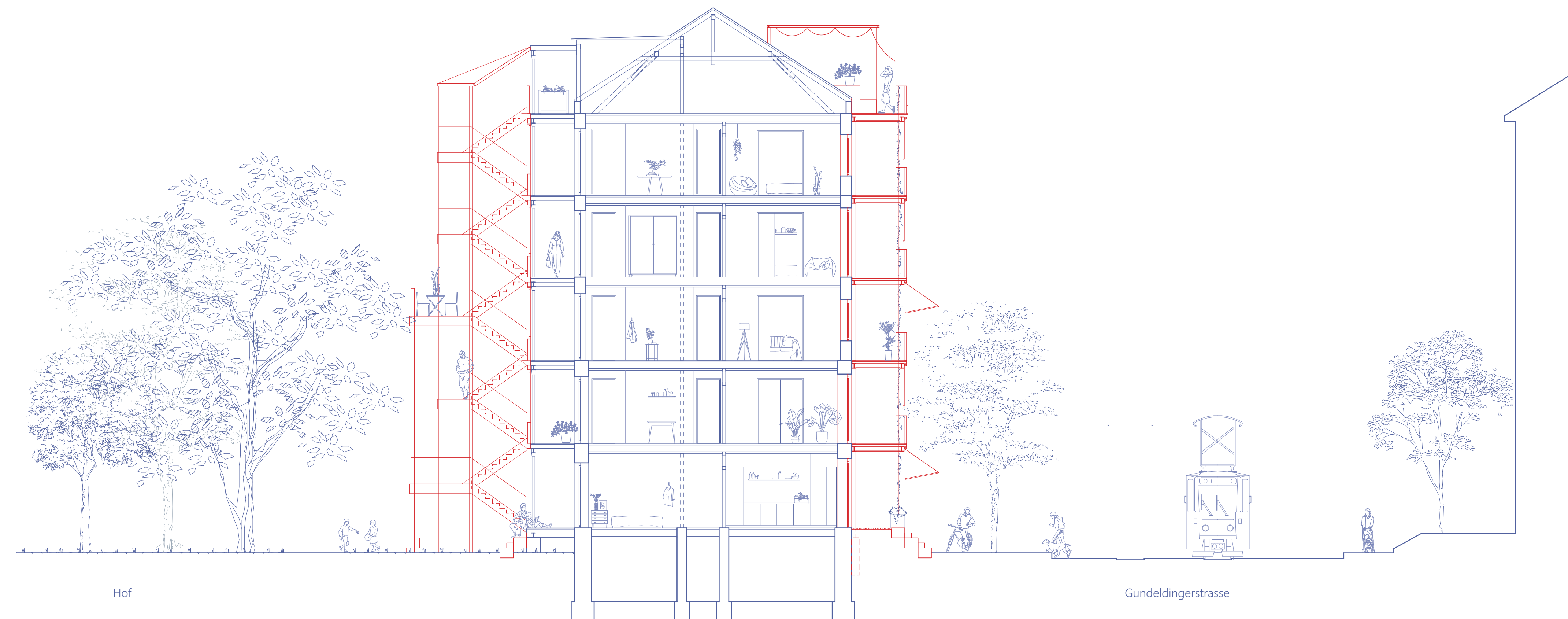
Ort, Datum

Altendorf, 17.06.2022

© **Steiner Olivia, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**



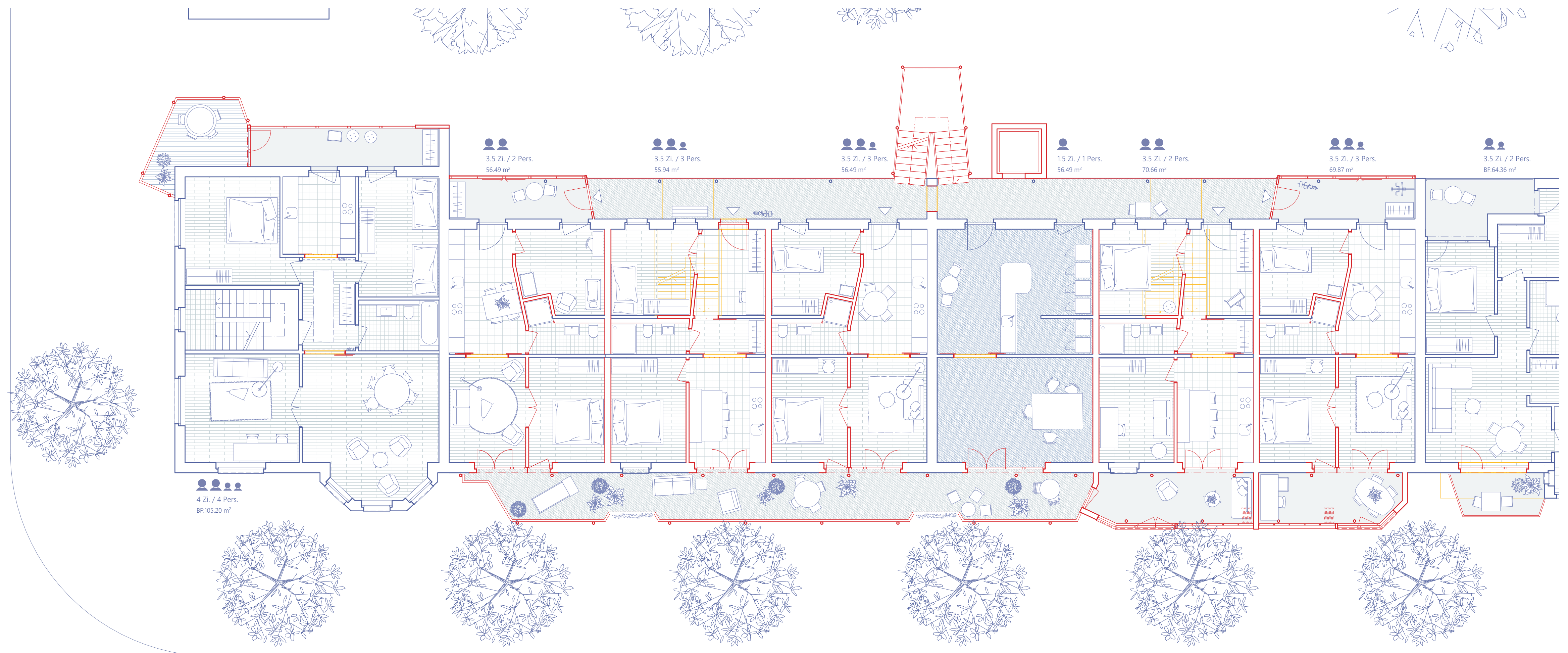
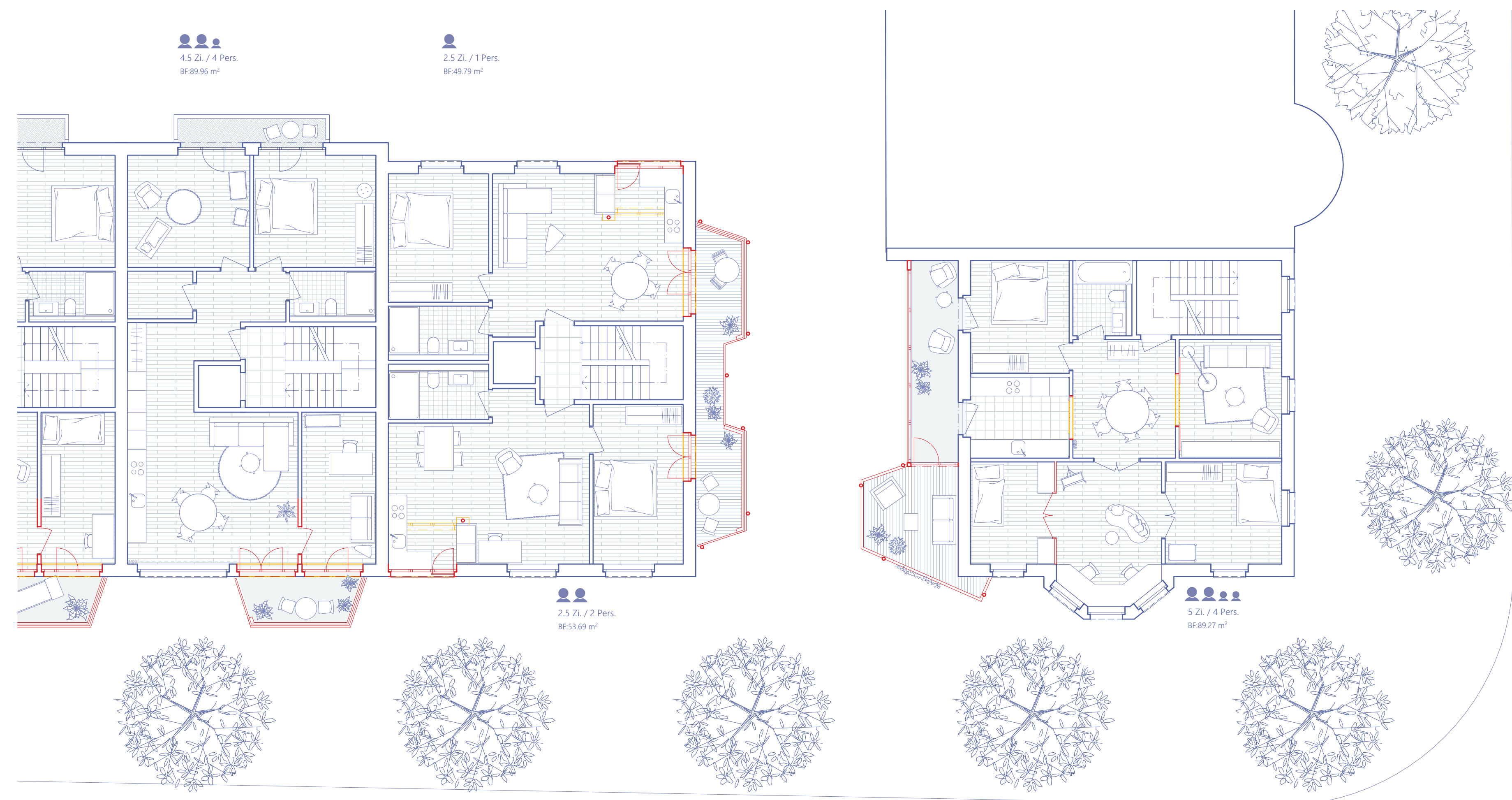
Schnitt und Ansicht entlang Gundeldingerstrasse 1:100



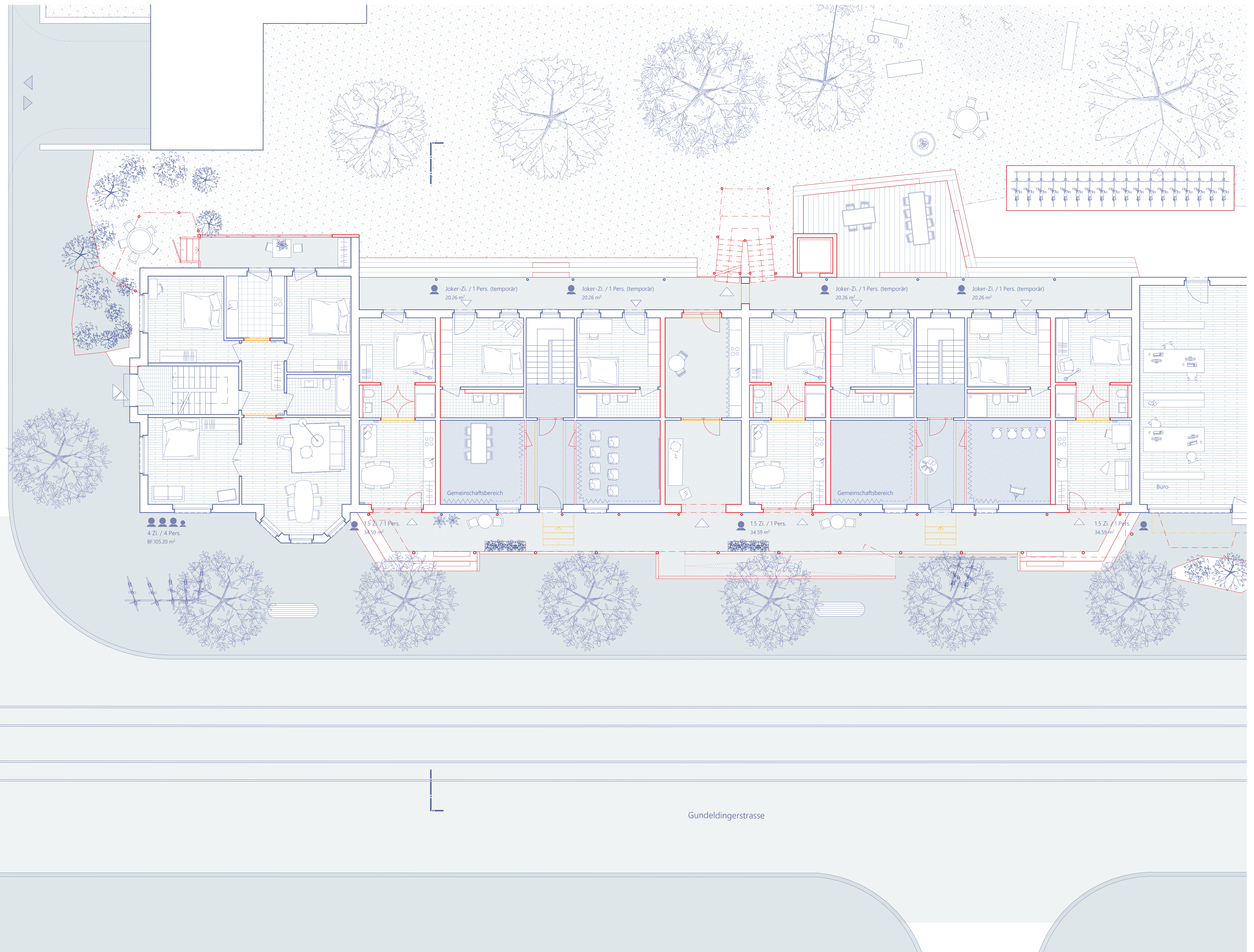
Querschnitt 1:100

Hof

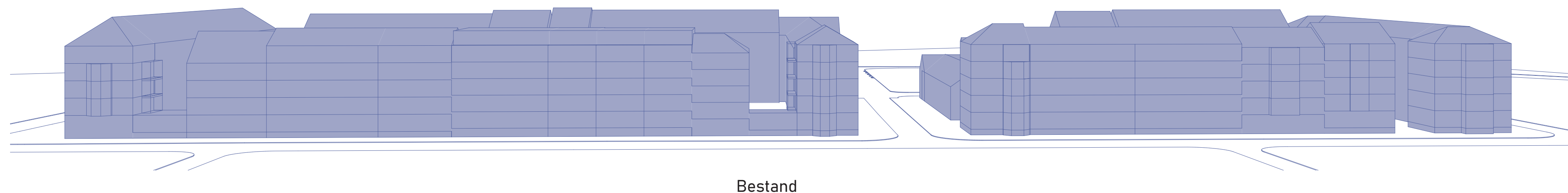
Gundeldingerstrasse



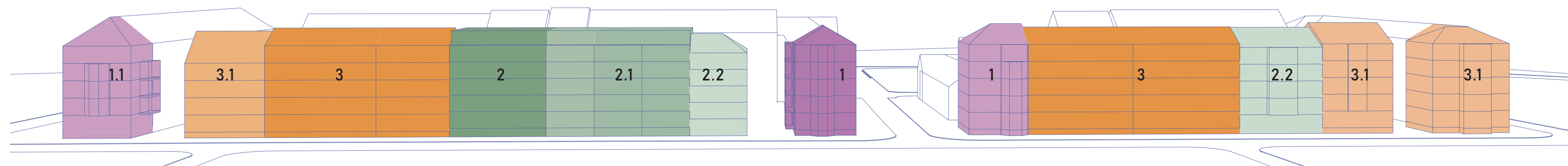
Regelgeschoss 1:100



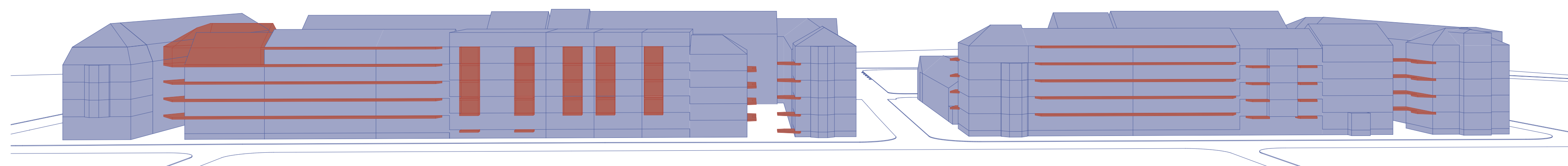
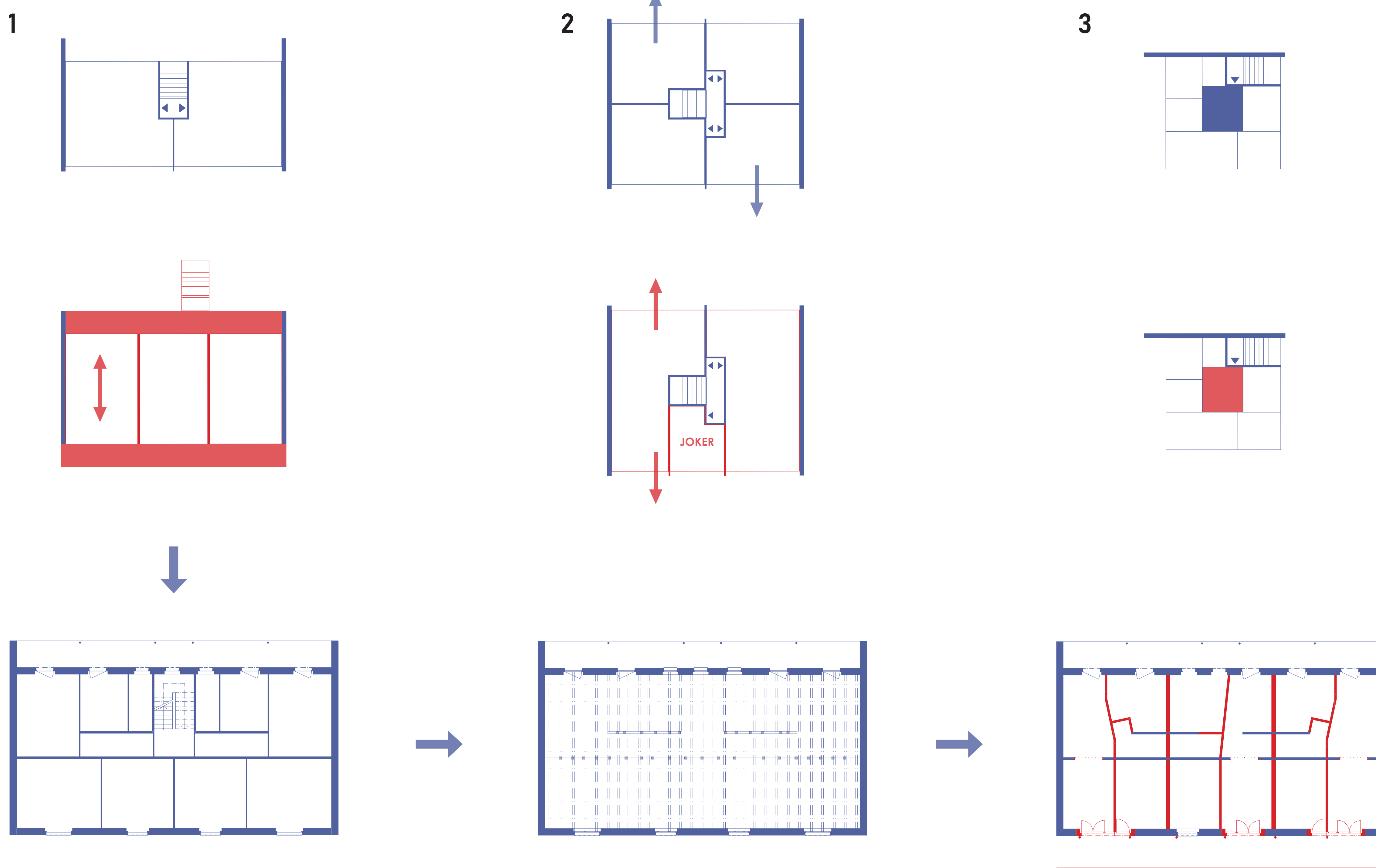
Erdgeschoss 1:100



Bestand

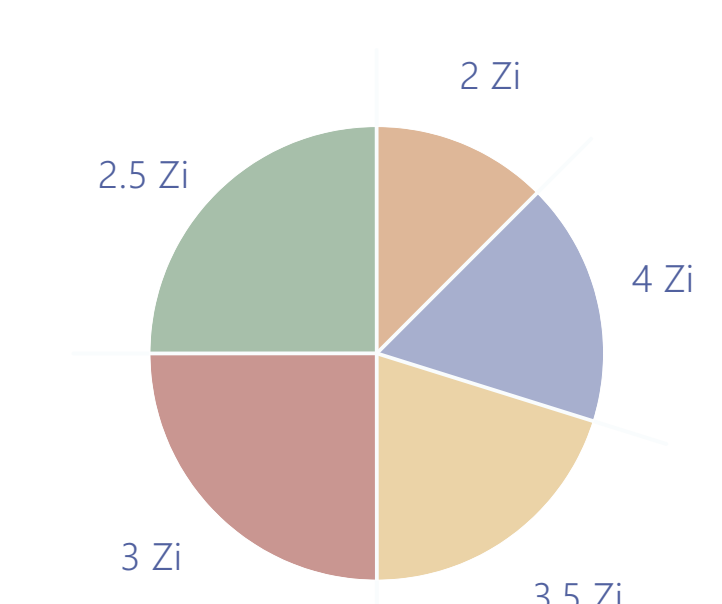


Interventionsstufen

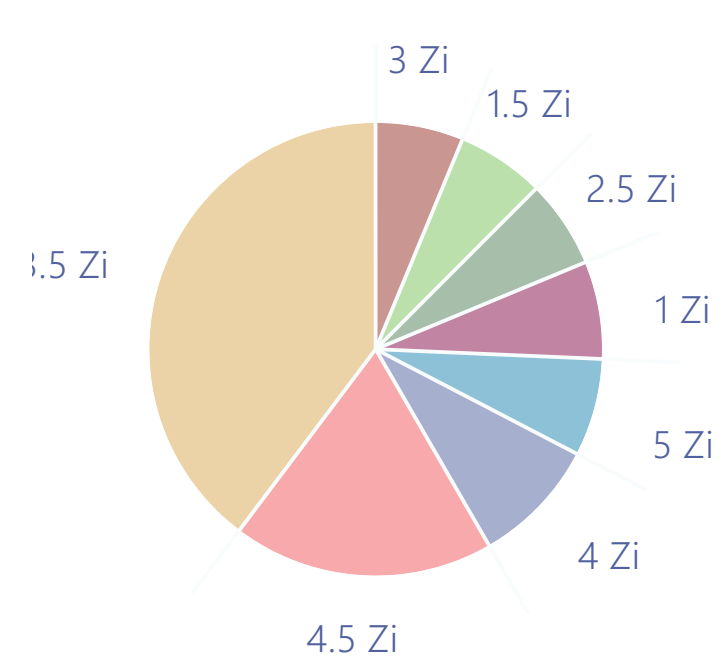


Neu

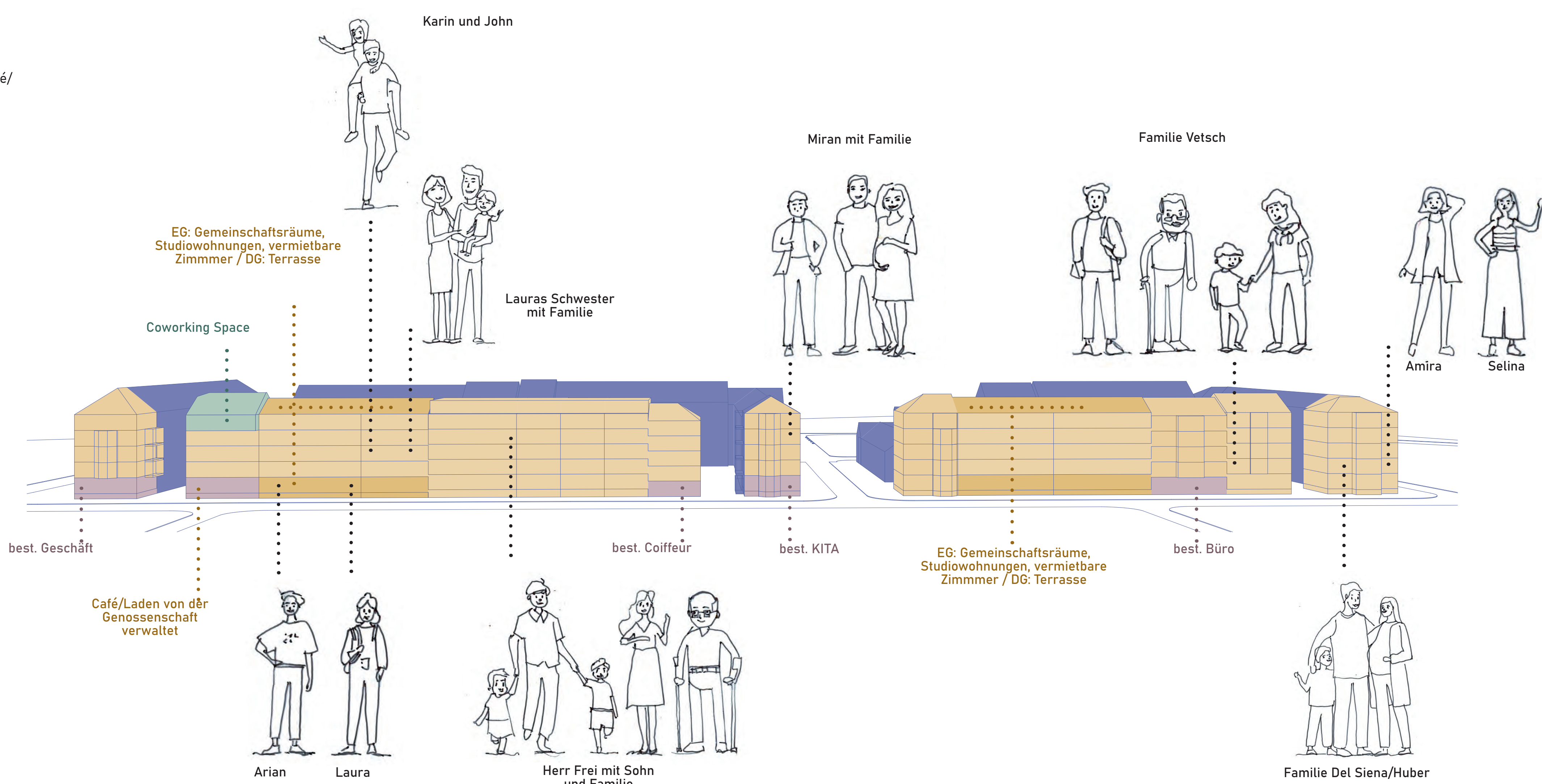
Bestand	Neu
294 Bewohner	344 Bewohner (+50)
42 m <sup>2</sup> /Pers.	37 m <sup>2</sup> /Pers. (nur Wohnen 35 m <sup>2</sup> /Pers.)
12'290 m <sup>2</sup> GF	12'803 m <sup>2</sup> GF
	davon 489 m <sup>2</sup> Gemeinschaftsfläche inkl. Café/Laden, 255 m <sup>2</sup> Coworking Space



Bestand



Neu





Strassenraum Gundeldingerstrasse



Aussenraum in der Bauwich